

II-609 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 325/1

1980-01-31

A n f r a g e

der Abordneten DR. STIX, DR. HAIDER
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend B 313 - Zirlerberg

In Beantwortung einer von freiheitlichen Abgeordneten in der XIV. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates eingebrachten Schriftlichen Anfrage (859/J), mit welcher auf die unbefriedigende Situation im Bereich des Zirlerberg-Abschnittes der B 313 hingewiesen worden war, hat der damalige Bundesminister für Bauten und Technik am 11. Jänner 1977 (815/AB) folgendes ausgeführt:

"Das Straßendetailprojekt für die Errichtung einer Kriechspur am Zirlerberg im Zuge der B 313, Seefelder Ersatzstraße, ist derzeit in Ausarbeitung. Die Vorlage dieses Projektes zur Genehmigung durch mein Ressort wird vor- aussichtlich zu Jahresmitte 1977 erfolgen.

Da in Tirol derzeit eine Reihe von Baumaßnahmen vordringlich durchgeführt werden müssen, kann auch im Hinblick auf die allgemein angespannte finanzielle Situation ein Termin für die Realisierung dieses Projektes nicht angegeben werden."

Da seit dieser Antwort 3 Jahre vergangen sind und sich auf dem Zirlerberg in letzter Zeit mehrere schwere Unfälle ereignet haben, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Wie weit ist das Projekt, in den Steilstücken der Zirlerbergstraße eine Kriechspur zu schaffen, nunmehr gediehen?
2. Bis wann kann mit der Realisierung dieses Projektes gerechnet werden - und welcher Terminplan liegt hier zugrunde?